

Ein Spiel mit vielen Rollen

Ein Pfarrgemeinderat lässt sich vergleichen mit einer Fußballmannschaft und ihren verschiedenen Spielern. Vielleicht kann Ihnen dieses Bild für Ihre persönliche Standortbestimmung und Ihren Rückblick auf die letzten vier Jahre wichtige Anregungen geben:

- Welche Rolle/n haben Sie auf dem Spielfeld eingenommen?
- An welchem Platz konnten Sie sich ganz einbringen und wohlfühlen?
- In welche Aufgaben fühlten Sie sich hineingedrängt?
- Wo würden Sie in einem neuen Spiel anders reagieren?
- Welche Funktion würden Sie in Zukunft gerne übernehmen?
- Was haben Sie im gemeinsamen Spiel gelernt?



DER PFARRGEMEINDERAT ALS FUSSBALLMANNSCHAFT

✱ *Kleine Rollenbeschreibung aus der Welt des runden Leders*

Spielführer:

Person des Vertrauens. Von der Mannschaft gewählt und/oder vom Trainer eingesetzt. Repräsentant der Mannschaft gegenüber der Öffentlichkeit. Persönlichkeit, die die Fähigkeit zu analysieren und zur Selbstkritik mitbringen muss. Vermittelt auch in schwierigen Phasen Hoffnung und Perspektive.

Stürmer:

Steuert die Ziele entschlossen an, sorgt für Angriffsschwung, weiß Widerstand zu überwinden, lässt sich durch Rückschläge nicht aus dem Konzept bringen, startet immer und immer wieder neue Versuche.

Verteidiger:

Versucht die Strategie des Gegners zu durchschauen, um Niederlagen abzuwehren. Ist auf Sicherheit bedacht und schützt die anderen Mannschaftsteile. Hat ein Auge für seine Nebenspieler, mit denen er gut harmonisieren muss. Spielt fair, manchmal auch hart zur Sache gehend.

Libero:

Den Blick für das Ganze bewahrend erkennt er die Schwachstellen und springt ein, wo es brennt. Als Leitfigur gibt er im entscheidenden Moment wertvolle Impulse nach vorne und führt.

Mittelfeldspieler:

Unerlässliches Bindeglied zwischen Abwehr und Sturm mit langem Atem und guter Kondition. Allroundspieler in vielen Funktionen einsetzbar.

Tormann:

Der ruhende Pol im Spiel, der das ganze Spielfeld im Blick hat, brenzlige Situationen meistert, die Auseinandersetzung nicht scheut, auch einmal Kopf und Kragen riskiert. Durch einen befreienden Schlag schafft er oft Entlastung für die anderen. Er dirigiert auch mal die Abwehr.

Anmerkung:

Es kann durchaus lohnend sein, mit dem Pfarrgemeinderat gemeinsam eine solche Mannschaftsaufstellung zu machen, die Rollen und das Zusammenspiel im Team auf diese Weise gemeinsam zu reflektieren.